

## Frauen in Afrika – Gleichberechtigung und Empowerment als wichtiges Ziel der Entwicklungszusammenarbeit

<b>Zielgruppe:</b>	Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
<b>Termin:</b>	Dienstag, 07. Juni 2022 – Freitag, 10. Juni 2022
<b>Seminarnummer:</b>	22/04/231
<b>Veranstaltungsort:</b>	Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
<b>Seminarleiter*in:</b>	Vlada Safraider, Historikerin
<b>Teilnahmegebühr:</b>	80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Wie genau können wir uns die Situation von Frauen in Afrika und deren Rolle innerhalb der Gesellschaft vorstellen? Wenngleich mehrere international gültige Verträge wie bspw. die Charta der Vereinten Nationen sowie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte die Gleichberechtigung von Mann und Frau festgeschrieben haben, werden Frauen vielerorts nach wie vor gesellschaftlich benachteiligt und in ihren Rechten eingeschränkt.

So leiden Frauen und Mädchen häufiger unter Armut, Hunger und Gewalt und haben in vielen Ländern einen schlechteren Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und sozialer Absicherung. Geschlechtsspezifische Diskriminierung stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Menschenrechte dar und ihre Überwindung gehört zu den wichtigen Aufgaben der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik. Gerade weil Frauen oftmals die Treiber für Veränderung sind, gilt es als ein wichtiges Ziel, ihre Rolle zu stärken und ihre Teilhabe zu sichern.

### Ziele:

- Einführung in die Diversität des afrikanischen Kontinents und seiner Menschen, Sprachen, Kulturen und Religionen

- Erörterung der Situation von Mädchen und Frauen insbesondere in Afrika und Sensibilisierung für die Bedeutung von Gleichstellung und Empowerment
- Ermöglichung von Reflexion und Diskussion zu den offenen Fragen und Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit

### Programmablauf:

#### Dienstag, 07. Juni 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche, Kennenlernrunde</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Plenum, Erwartungsabfrage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Kennenlernrunde: „Wie steht es um die Gleichberechtigung von Frauen und Männer?“ <i>Geografische Aufstellung, Partnerinterview, Visitenkarten</i>

**Mittwoch, 08. Juni 2022**

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr		Vlada Safraider  Die Situationen von Frauen in Afrika – Geschichte und aktuelle Situation <i>Impulsreferat und Diskussion</i>
10.30 - 12.00 Uhr		Vlada Safraider  Fortsetzung; Die Situationen von Frauen in Afrika – Geschichte und aktuelle Situation <i>Diskussion</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00 Uhr		Vlada Safraider  Geschlechtsspezifischer Diskriminierung – soziale Normen, traditionelle Rollenbilder, gesellschaftliche Strukturen und rechtliche Rahmenbedingungen  Referat, Diskussion
16.00 - 16.30 Uhr		Pause
16.30 - 18.00 Uhr		Vlada Safraider  Fortsetzung: Geschlechtsspezifischer Diskriminierung – soziale Normen, traditionelle Rollenbilder, gesellschaftliche Strukturen und rechtliche Rahmenbedingungen  Gruppenarbeit, Austausch im Plenum
	18.00 Uhr	Abendessen

**Donnerstag, 09. Juni 2022**

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Vlada Safraider  Möglichkeiten und Grenzen weltweiten entwicklungspolitischen Handels – Beispiele erfolgreicher Frauenprojekte in Afrika  <i>Referat, Diskussion</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Vlada Safraider  Möglichkeiten und Grenzen weltweiten entwicklungspolitischen Handels – Beispiele erfolgreicher Frauenprojekte in Afrika  <i>Referat, Diskussion</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Vlada Safraider  Gleichberechtigung als wichtiges Arbeitsfeld der deutschen Entwicklungsarbeit  <i>Einführung, Tandemgespräche, Diskussion</i>
16.00 -	16.30 Uhr	Pause
16.30 -	18.00 Uhr	Vlada Safraider  Empowerment der Frauen in Afrika als wichtiges Ziel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit  <i>Einführung, Tandemgespräche, Diskussion</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

**Freitag, 10. Juni 2022**

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider	Implikationen und Auswirkungen der Coronapandemie auf die Situation der Frauen in Afrika und aktuelle Herausforderungen für die Entwicklungszusammenarbeit <i>Einführung, Gruppenarbeit, Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Vlada Safraider	Was habe ich gelernt? Was nehme ich mit? <i>Plenum, Schriftliche Evaluation</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
	14.00 Uhr	Abreise

**Veranstalter\*in:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

### Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

### Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

**demokratie  
leben**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



### Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

### Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

